

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1969-01-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

52 I Cd
Mam Naur N X 1001d
117 M82P 2815 2400P
Ganz M82P H051
25. Januar 1969
Hermann K82P

Lieber Kesten, -

vielen Dank. Aber das hat wenig Sinn. Jeder Freud- und T. M.-Forscher kennt diese "Beziehung", kennt alle fraglichen Texte und kann sich, falls er besonders neugierig ist, zusätzlich im hiesigen T. M.-Archiv informieren. Ich persönlich weiss gar nichts. Den grossen Freud habe ich nie getroffen und könnte Herrn Dr. Kurt R. Eissler in keiner Weise von Nutzen sein. Meine Mutter immerhin war dabei, als T. M. dem Freud zu dessen 80. Geburtstag seine Rede vorlas. Ende Juli freilich wird sie nicht hier sein, vielmehr in Forte dei Marmi.

Fast sicher aber wird ja Herr Dr. Eissler sich im Archiv melden und alles Nötige erfahren.

Willkommen, falls Sie Zürich besuchen. Allzu lang hat man einander nicht gesehen.

Immer und treulich

Ihre



ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

25. Januar 1969

Lieber Kesten, -

vielen Dank. Aber das hat wenig Sinn. Jeder Freud- und T. M.-Forscher kennt diese "Beziehung", kennt alle fraglichen Texte und kann sich, falls er besonders neugierig ist, zusätzlich im hiesigen T. M.-Archiv informieren. Ich persönlich weiss gar nichts. Den grossen Freud habe ich nie getroffen und könnte Herrn Dr. Kurt R. Eissler in keiner Weise von Nutzen sein. Meine Mutter immerhin war dabei, als T. M. dem Freud zu dessen 80. Geburtstag seine Rede vorlas. Ende Juli freilich wird sie nicht hier sein, vielmehr in Forte dei Marmi.

Fast sicher aber wird ja Herr Dr. Eissler sich im Archiv melden und alles Nötige erfahren.

Willkommen, falls Sie Zürich besuchen. Allzu lang hat man einander nicht gesehen.

Immer und treulich

Ihre

Erika 7—
